



Haag Rehatechnik feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen

Fideler Routinier

Im Markt der behindertengerechten KFZ-Umrüstungen ist viel Bewegung. Immer neue Firmen versuchen ihr Glück, andere verschwinden, wieder andere suchen ihr Heil in der Expansion. Aber es gibt auch Konstanten. Zu denen zählt die Firma Haag Rehatechnik, die seit einem Vierteljahrhundert behinderten Autofahrern zu mehr Selbständigkeit verhilft.

Die Rehatechnik ist ein weites Feld. Nur die wenigsten verbinden vermutlich damit in erster Linie behindertengerechte Autoumbauten, sondern denken eher an Rollstühle, Prothesen und ähnliches. Im Fall der Haag Rehatechnik ist diese Assoziation gar nicht so abwegig, denn mit dem Bau von Rollstühlen hat vor 25 Jahren einmal alles begonnen. „Damals“, berichtet Unternehmensgründer Claus Haag, „gab es kaum Modelle für aktive Rollstuhlfahrer“. Doch von den Haag Rollstühlen wurden nur einige wenige Exemplare gebaut. Schon bald erkannte der damals 20-Jährige, dass er seine Fähigkeiten als Maschinenbaukonstrukteur besser in einem anderen Bereich umsetzen kann: dem behindertengerechten Umbau von Autos. Den Anfang machte er mit seinem eigenen Fahrzeug, das er in einer Garage gemeinsam mit seinem Vater umrüstete.

Seitdem gibt es im automobilen Bereich fast nichts, was Haag nicht schon umgerüstet bzw. möglich gemacht hätte. Von ganz einfachen Hilfsmitteln bis hin

zu aufwendigen Umbauten mit Joysticklenkung für schwerstbehinderte Menschen reicht das Angebotsspektrum. Unter den Autos waren auch Boliden wie Maybach, Ferrari und McLaren, aber während andere Umrüster sich gerne mit solchen Namen schmücken, hält

Rollibutler: Bis zu 200 kg Gewicht hebt der neue Lift mühelos ins Auto



sich Claus Haag damit lieber zurück. „In Zeiten, in denen unsere Kunden es immer schwerer haben, ein Auto zu finanzieren oder einen Umbau von den Kostenträgern genehmigt zu bekommen, ist es unangemessen, mit so was zu protzen“, stellt er fest. Für ihn ist das immer restriktivere Genehmigungsverhalten der Kostenträger eine der wesentlichen Veränderungen in der Zeit seiner unternehmerischen Tätigkeit. Vor allem für die Betroffenen, die dringend auf ein angepasstes Auto angewiesen sind, empfindet er es als Zumutung, „dass sie inzwischen bis zu anderthalb Jahre auf den Bewilligungsbescheid warten müssen“.

Bundesweite Servicekette

Etwa 140 Umrüstungen führt Haag Rehatechnik im Jahr durch, was angesichts des großen Leistungsspektrum des Unternehmens

keine besonders aussagekräftige Zahl ist. Beispielsweise ist Haag eines der wenigen Unternehmen in Deutschland, die mit dem Kia Carnival einen Van mit tiefergelegtem Boden, automatischer Einfahrrampe und aufwendigen elektronischen Fahrhilfen in der eigenen Werkstatt ausstatten. Ein solcher Umbau ist sehr umfangreich und dauert naturgemäß länger als das Anbringen einer Handbedienung für Bremse und Gas. „Wichtig ist, dass der Umbau perfekt zum Kunden passt“, betont Claus Haag. Um das zu erreichen, findet zu Beginn



Kundennähe: In seinen Beratungsgesprächen kann Claus Haag auf 25 Jahre Erfahrung zurückgreifen



Handarbeit: Vom Handgas bis zum komplett umgebauten Van stattet Haag Fahrzeuge behindertengerecht aus

eines jeden Kundenkontakts eine umfangreiche Beratung statt. Bei Bedarf wird auch eine Kräftemessung im realen Betrieb, also mit einem Testwagen auf der Straße durchgeführt. Sobald das Fahrzeug an den Kunden ausgeliefert ist, muss die weitere Betreuung nicht unbedingt in Kronau erfolgen. Haag arbeitet bereits mit einigen Stützpunkthändlern zusammen, die sämtliche Produkte und Umbauten gut kennen, sodass sie Service und Wartung übernehmen können. Bis Ende dieses Jahres soll das Netz auf bundesweit sechs ausgebaut werden.

Für Ralf Roth ist der Weg nach Kronau nicht weit. Er leidet an Multipler Sklerose und hat sich bei Haag vor dem Kauf seines Neuwagens eingehend beraten lassen. Die Wahl fiel schließlich auf einen VW Caddy mit Rollstuhlverladesystem hinter dem Beifahrersitz. Die etwas erhöhte Sitzposition ist für Ralf Roth ideal zum Ein- und Aussteigen, und der VW Caddy bietet noch reichlich Stauraum, wenn der Rollstuhl seinen Platz im Auto gefunden hat. Das Verladesystem Rollifix ist eine Eigenentwicklung von Haag und kann in vielen gängigen Fahrzeugtypen eingebaut werden. „Mittlerweile haben wir einen Bausatz dazu entwickelt und eine Montageanleitung für viele Automodelle dokumentiert“, berichtet Claus Haag. Auf diese Weise können auch andere Autoumrüster das System von Haag verwenden. Diese Entwicklung will das Kronauer Unter-

nehmen weiter vorantreiben: Zukünftig soll die Angebotspalette für andere Anbieter in diesem Bereich weiter vergrößert werden.

Innovative Neuentwicklungen für mehr Fahrspaß

Ab August dieses Jahres wird dazu auch ein völlig neuartiger Gasring gehören, der auf digitaler Technik basiert. Dieser steuert nicht mehr Elektromotoren an, die dann das Gaspedal bedienen, sondern greift direkt in die Fahrzeugelektronik ein. Weil dadurch ein Umweg gespart wird, sind die Kosten und dadurch der Preis niedriger als bei bisherigen Systemen. „Außerdem hat man ein sehr viel direkteres Feeling fürs Gasgeben“, betont Claus Haag. Er selbst hat das neue System schon über ein Jahr auf Herz und Nieren in seinem Privatwagen getestet. Neu ist auch der Rollibutler, ein Rollstuhllift, der bis zu 200 Kilogramm tragen und durch seine schlanke Bauform auch in Minivans montiert werden kann. Bei dem etwas antiquierten Rollstuhl, der in den Ausstellungs- und Beratungsräumen der Haag Rehatechnik steht, kommt aber sogar der Rollibutler an seine Grenzen. Dabei handelt es sich aber nicht etwa um einen der wenigen Rollis aus eigener Fertigung. „Den haben wir mal geschenkt bekommen, der stammt aus den 40er Jahren“, berichtet Claus Haag schmunzelnd.



Veteran: Ein Rollstuhl aus den 40er Jahren schmückt den Beratungsraum

Text und Fotos: Volker Neumann
Auskünfte: Haag Rehatechnik, Südendstraße 3, 76709 Kronau, Tel.: 07253/24280, Fax: 07253/21252, E-Mail: info@haag-rehatechnik.de, Internet: www.haag-rehatechnik.de



KIA CARNIVAL MIT RAHMENSTIEFERLEGUNG, UNTERFLURRAMPE UND ABSENKUNG



VERLADESYSTEM „HAAG ROLLIFIX 2“ MIT SCHWENKTÜR



HANDBEDIENUNG FÜR GAS UND BREMSE LINKS



HAAG „ROLLI-BUTLER“ BIS 160 KG.



HAAG
REHATECHNIK
GMBH & CO. KG

SÜDENDSTRASSE 3
76709 KRONAU
TEL.: 0 72 53 - 2 42 80
FAX: 0 72 53 - 2 12 52

WWW.HAAG-REHATECHNIK.DE
INFO@HAAG-REHATECHNIK.DE

Wir informieren Sie gerne. Fordern Sie noch heute kostenlos unseren neuen Produktkatalog an.